



Rheinland-Pfalz

# DER WALD IST KLIMAKRANK

Wie die Klimakrise unsere Wälder bedroht



Landesforsten  
Rheinland-Pfalz  
Wald. Werte. Wahren.



2018/2019 sind in den Wäldern von  
Rheinland-Pfalz 5,1 Mio. Kubikmeter Schadholz  
angefallen. Das entspricht ca. 5,5 Mio. Bäumen!

08.08.2019 | Wingendorf, Kreis Altenkirchen





Erhebliche Vermögensverluste belasten die Waldbesitzenden.

06.09.2019 | Montabaur, Westerwaldkreis





Es entstehen riesige Kahlflächen  
nach Borkenkäferbefall.

13.02.2019 | Rimbach, Kreis Altenkirchen



Der Preis von hochwertigem Fichten-  
Sägeholz ist von 83 € Anfang 2018  
auf 44 € Ende 2019 abgerutscht!

31.10.2019 | Pracht, Kreis Altenkirchen






Einzelne Holzsortimente sind mittlerweile unverkäuflich! Das bisherige finanzielle Schadensausmaß für die rheinland-pfälzischen Waldbesitzenden beläuft sich auf über 100 Mio. €!

19.11.2019 | Puderbach, Kreis Neuwied







Erhöhter Aufwand beim Monitoring, der Beobachtung unserer Wälder zum frühzeitigen Erkennen von Schädlingsbefall und der Aufarbeitung des Holzes!

08.08.2019 | Glatteneichen, Kreis Altenkirchen






Meist ist eine mehrmalige Bearbeitung einzelner Flächen nötig.

11.09.2019 | Neunkhausen, Westerwaldkreis




An aerial photograph of a forest landscape. A dirt path runs vertically through the center of the image. The forest is divided into two distinct sections by this path. The section on the left is characterized by a high density of dead, grey, skeletal trees, indicating a forest dieback or a clear-cut area. The section on the right is a dense, healthy forest with a thick canopy of vibrant green trees. The contrast between the dead and living trees is stark.

Monitoring aus der Luft ist effektiv  
aber teuer!

16.09.2019 | Dannenfels, Donnersbergkreis



An aerial photograph of a forest where a significant portion of the trees have been blown over. The fallen trees are scattered across the landscape, their trunks and branches creating a complex pattern of light-colored lines against the darker green of the remaining standing trees. The perspective is from directly above, looking down on the forest floor.

Windwurfbilanz der zurückliegenden beiden  
Jahre: 750.000 Kubikmeter Holz! Das ent-  
spricht in etwa 850.000 Bäumen.

15.04.2019 | Orlenbach, Eifelkreis Bitburg-Prüm



Die entstehenden Löcher destabilisieren den Wald: am Rand stehende Bäume sind anfälliger für Windwurf, Trockenheit und Käferbefall!

14.11.2019 | Simmern, Rhein-Hunsrück-Kreis





Neben der Fichte sind auch andere Baumarten  
von den Folgen des Klimawandels betroffen!

14.06.2019 | Hördter Rheinaue, Kreis Germersheim





In der Pfalz befällt ein Pilz (Diplodia)  
massenhaft Kiefern.

30.04.2019 | Bad Dürkheim




Auch Eichen und andere Laubbäume sterben  
zunehmend durch Schädlingsbefall.

24.10.2018 | Kaiserslautern



Prachtkäfer





Herausforderung für die Forstwirtschaft ist die Wiederbewaldung der entstehenden Kahlflächen (schätzungsweise 12.700 ha in Rheinland-Pfalz) und die Anpassung unserer Wälder an die Klimawandelfolgen!

07.04.2019 | Vallendar, Kreis Mayen-Koblenz



Schäden an Wegen durch Starkregen verursachen  
einen Mehraufwand für Wegeinstandsetzung und  
Wegeneubau von über 2 Mio. €!

13.06.2018 | Nimshuscheid, Eifelkreis Bitburg-Prüm





In der Vergangenheit noch bedeutungslos,  
nehmen Waldbrände drastisch zu!

25.07.2019 | Limbach, Kreis Bad Kreuznach

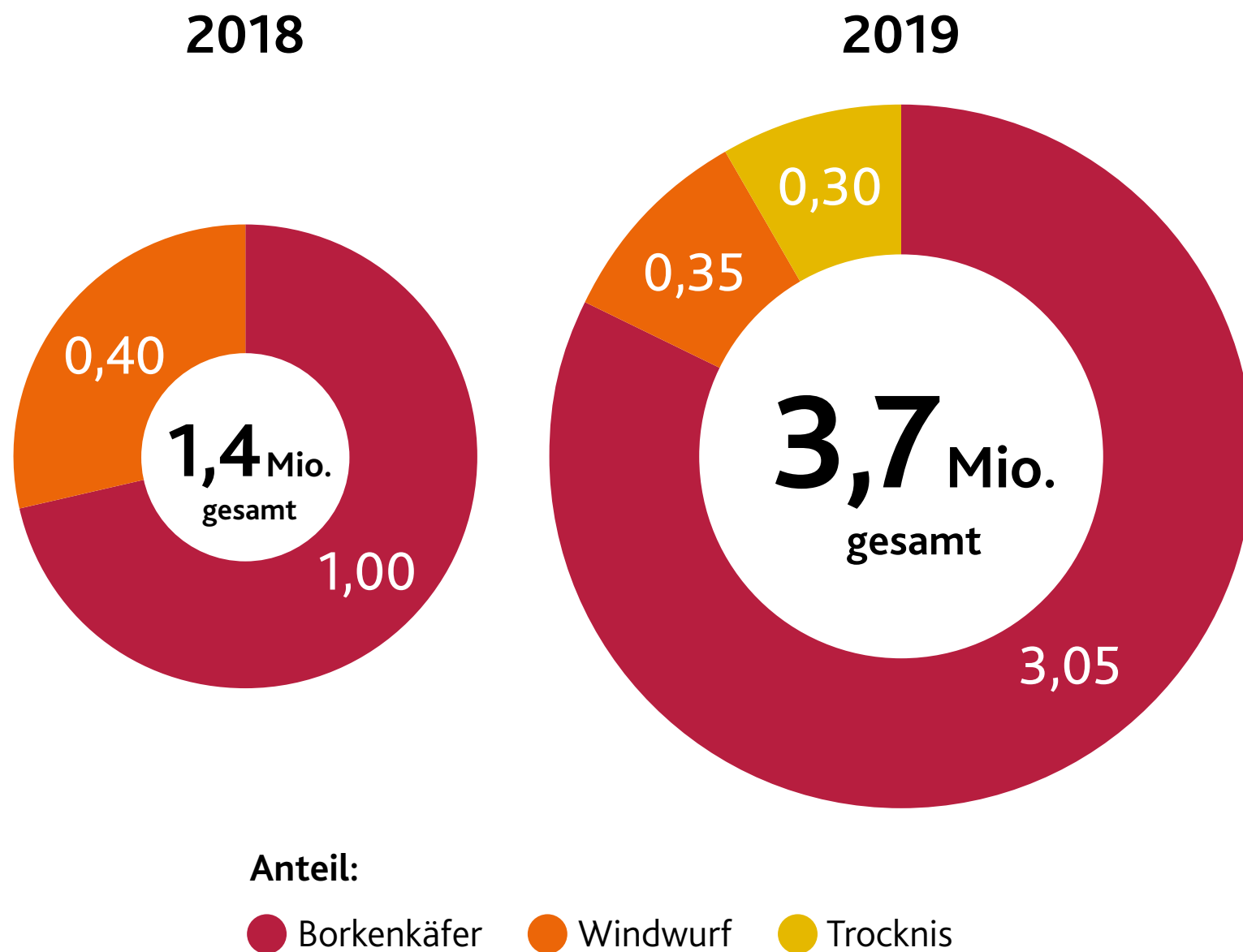




# Die Klimakrise in Zahlen

Eine vorläufige Bilanz der Erderhitzung in unseren Wäldern

## Waldschäden durch Klimastress in Rheinland-Pfalz in Kubikmeter Schadholz (m<sup>3</sup>)



## Gesamtbilanz 2018 / 2019

Schadholz von

**5.100.000 m<sup>3</sup>**

das entspricht etwa  
**5.540.000 Bäumen**

Kahlflächen von

**12.700 ha**

das entspricht etwa  
**17.800 Fussballfeldern**



# Ohne Wald...



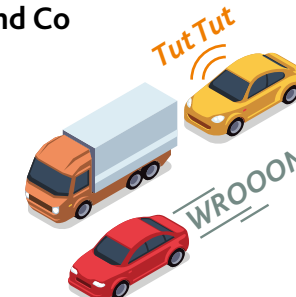
keine Lieblings-Joggingrunde



kein Heim für Schwarzstorch, Wildkatze und Co



mehr Schäden durch Umwelteinflüsse



weniger Schutz vor Lärm



keinen Rehbraten nach Omas-Art



kein bequemer Lesesessel



mehr Schadstoffe in der Luft



keine leckeren Waldpilze



weniger Arbeitsplätze in der Holz- und Forstwirtschaft



mehr Wasserverschmutzung